

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ordnungsausschusses**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.05.2005
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Manfred Wricke

Stadtrat Lothar Pohl

Fraktion der PDS

Stadtrat Rolf Schulze

Fraktion der SPD

Stadtrat Wolfgang Blänkner

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß

Fraktion der FWG

Stadtrat Danny Kregel

Es fehlten:

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Rudolf Köhler

entschuldigt

Ortschaftsrat Zieko

Herr Wolfgang Späthe

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Anwesenheit fest. Es gab keine Einwände zur vorgeschlagenen Tagesordnung.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2005

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

4. Verkehrsführung in der Rosenstraße

Nach einigen Diskussionen wurde man sich einig darüber, die Verkehrsführung zu belassen. Es würde keine wesentlichen Entlastungen bringen. Radian sind nicht groß genug, besonders wenn ein LKW oder ein Bus einen großen Bogen fahren muss, bevor er den Tunnel befahren kann.

Vorschlag: Tempo 30 für LKW

5. Aufgaben des Stadtordnungsdienstes

Frau Nehring stellte die Tätigkeitsmerkmale für den Stadtordnungsdienst vor. Es sind drei jüngere Leute, die von der Kommunalen Beschäftigungsgesellschaft zur Verfügung gestellt wurden. Der Stadtordnungsdienst kontrolliert zunächst die Hausnummern und die Straßenreinigung. Man muss abwarten, wie es sich weiterentwickelt.

Zu den Beschäftigten 1 € - Job war man sich einig, dass hier nur zusätzliche Arbeiten getätigt werden dürfen. Es soll eine Liste für diese zusätzlichen Arbeiten erstellt werden.

Es könnten zum Beispiel Wander- und Radwanderwege sowie Plätze von diesen 1 € - Jobs sauber gehalten werden. Hier sollten sich auch die Vereine, wie z.B. Fläming e.V., einbringen.

6. Diskussion über Parkmöglichkeiten in der Friederikenstraße

Zu diesem Tagesordnungspunkt war man sich einig, dass die Friederikenstraße keine Parkstraße werden soll. Hier würden lediglich die Anlieger parken und dies ist so nicht gewollt.

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Es wurde über die Gehwegsituation in der Berliner Straße gesprochen. der Ordnungsausschuss empfiehlt eine notwendige Reparatur, weil der Weg zum Senioren-Wohnpark doch häufig genutzt wird.

Stadtrat Pohl gab den Hinweis, dass die Eimer vom abgebauten Krötenzaun noch im Wald liegen.

Stadtrat Stoß sprach die Ausschilderung der Plus-Filiale an. Frau Nehring verwies auf den bestehenden Vertrag mit einer Werbegesellschaft und der Stadt. Der Vertrag wurde gekündigt, hat aber noch eine gewisse Laufzeit (bis 04/06).

Coswig (Anhalt), den 18.05.2005

Wricke
Ausschussvorsitzender